

Katholische Kirche in Taunusstein



**Traditionelle
„Gelobte Bleidenstädter Wallfahrt,,
nach Nothgottes über Marienthal
am ersten Samstag im September,
2. September 2017**

Die Wallfahrt im Überblick

Fußwallfahrt

- 3.00 Uhr **Statio** Pfarrkirche St. Ferrutus, Bleidenstadt
anschließend **Fußwallfahrt** nach Marienthal
- 6.30 Uhr **erste Pause** Parkplatz „*Förster-Bitter-Eiche*“ hinter-
Hausen vor der Höhe/Richtung Kiedrich
Möglichkeit, sich der Fußpilgergruppe anzuschließen

Abfahrt Pilgerbus

- 8.40 Uhr *Wehen, Kath. Kirche, Mainzer Allee 38*
8.50 Uhr *Hahn, Busbahnhof*
9.00 Uhr *Bleidenstadt, Bushaltestelle Kirchstraße*
9.10 Uhr *Seitzenhahn, Bushaltestelle Bürgerhaus*

In Marienthal:

- 10.30 Uhr **Hl. Messe**
anschließend **gemeinsamer Kreuzweg**
vor und nach
der Eucharistiefeier **Beichtgelegenheit**

Mittagspause Möglichkeit zum Imbiss im Pilgersaal gegen Spende

Fortgang der Wallfahrt nach Nothgottes:

- 13.30 Uhr **Fußpilger:** Treffpunkt oberhalb des Klosters an der
Hauptstraße/Abzweigung
Busabfahrt: an der Hauptstraße am Kloster
für diejenigen, die nicht laufen möchten oder
können
- nach Ankunft in Nothgottes
der Fußpilger **Andacht vor dem Gnadenbild**
- direkt danach **Busrückfahrt**

Busfahrkarten

können in den Taunussteiner Pfarrbüros oder nach den Gottesdiensten
in der Sakristei gekauft werden. **Kosten** für Hin- und Rückfahrt: 14 €. (Kinder 50% erm.)

Fußwallfahrer können die Fahrkarten für die Rückfahrt (7 €) unterwegs
erwerben.

Wallfahren - sich auf den Weg des Glaubens begeben.

Wie die Tradition entstand...

Jesus zieht mit seinen Jüngern durchs Land. Er bildet seine Jünger nicht in irgendeiner Schule, sondern er lehrt sie im **Unterwegs-sein**.

Das griffen im Mittelalter sehr früh Menschen auf und besuchten nicht nur Orte im Heiligen Land, sondern auch Orte, an denen Erfahrungen des Glaubens ausgetauscht wurden. Man brach aus seiner bekannten und alltäglichen Welt auf, um Antwort auf die Fragen des eigenen Lebens zu erfahren, um das zu finden, was den eigenen Alltag übersteigt.

So ein Ort ist seit dem Mittelalter Nothgottes im Rheingau. Jesus wird dort als Leidender in seiner äußersten Not im Garten Gethsemane am Vorabend seiner Kreuzigung dargestellt. Davon erhielt der Ort seinen Namen.

Das Gnadenbild der „Noth Gottes“ kann heute nicht mehr in seiner ursprünglichen Form betrachtet werden. Aus Gründen der Konservierung hat man die Gestalt des betenden Heilands mit Silber umkleidet. Ursprünglich bestand das Gnadenbild aus einem etwa 18 cm hohen geschnitzten Holzfigürchen, einem Stück Volkskunst eines Unbekannten des 14. Jahrhunderts.

Im Mittelalter fanden regelmäßig Wallfahrten von Bleidenstadt nach Nothgottes statt. Belegt ist eine Wallfahrt von 1674. (Vgl. J. Jaun, Beiträge zur Geschichte des Landcapitels Rheingau, Wiesbaden 1879) Möglicherweise war ein Gelübde in Zusammenhang mit einer Pest-Epidemie der Anlass.

Pfarrer Leußler, Bleidenstadt, regte 1941 an, diese Tradition wieder aufzunehmen.

Seit 1945 findet die Wallfahrt regelmäßig jährlich am ersten Samstag im September statt.

Seit 1977 wird sie von den drei katholischen Taunussteiner Pfarreien gemeinsam durchgeführt, weil die frühere Pfarrei Bleidenstadt das Gebiet des heutigen Taunusstein umfasste.

Die Nothgottes-Wallfahrt heute

Die katholischen Pfarreien von Taunusstein laden alle Pfarreien des Pastoralen Raumes Bad Schwalbach herzlich zur Teilnahme ein

Die Fußwallfahrer treffen sich um **3 Uhr** zu einer **Statio in der Pfarrkirche St. Ferrutius** in Bleidenstadt, danach pilgern sie nach Marienthal.

Unterwegs wird an 3 Stationen Pause zum Gebet und zur Rast gemacht.

Um **ca. 6.30 Uhr** haben Pilger, die nicht die ganze Strecke laufen können, die Möglichkeit sich zur ersten Pause **auf dem Parkplatz „Förster-Bitter-Eiche“** bei Hausen (oberhalb Bärstadt) der Wallfahrtsgruppe anschließen.

Außerdem fährt ein **Pilgerbus** nach Marienthal. Die Fahrkarten dafür sind demnächst in allen drei Taunussteiner Pfarrbüros oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei erhältlich. *Näheres siehe Rückseite.*

Die **Heilige Messe in Marienthal** feiern wir um **10.30 Uhr**.

Dort besteht die Möglichkeit, zu beichten. Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen **Kreuzweg** ein. Danach ist Mittagspause.

In der **Mittagspause** können im Pilgersaal **gegen eine Spende** ein einfaches Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen eingenommen werden.

Ab **13.30 Uhr** pilgern wir in einer **Prozession** von Marienthal **nach Nothgottes**. Für alle, die nicht laufen können oder möchten fährt, ebenfalls um 13.30 Uhr der Pilgerbus nach Nothgottes.

In **Nothgottes** feiern wir abschließend vor dem Gnadenbild eine **Andacht**.

Nach der Andacht fährt der Pilgerbus **zurück nach Taunusstein** (Seitzenhahn, Bleidenstadt, Hahn, Wehen) Die Fußwallfahrer, die mit dem Bus zurückfahren wollen, können unterwegs die Fahrkarte kaufen.

Gegen 16.30 Uhr werden wir wieder zu Hause sein.

Auch Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, an der Wallfahrt teilzunehmen.

